

BAUREFERAT		
- 5. FEB. 2014 Nr. <u>A3/14</u>		
1	Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2	Z. w. V.	4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
Sphl		5 Termin

ödp

Ökologisch-Demokratische Partei

ÖDP im Nürnberger Stadtrat

ÖDP Nürnberg / Thomas Schrollinger · Jauerstr. 33 · 90473 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
 Herrn Dr. Ulrich Maly
 Rathaus
 Rathausplatz 2

STR

OBERBÜRGERMEISTER

28. JAN. 2014

90403 Nürnberg

1	Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2	Z. w. V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
VI		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Nürnberg, 27.01.2014

Koepf
Fr. Reuter ✓

per Fax ✓

Antrags-Nummer:
35 / 2014

Eibacher Forst als Bannwald im Flächennutzungsplan

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im aktuellen Flächennutzungsplan der Stadt ist das 30 Hektar große Waldgebiet südlich der Wiener Straße (Eibacher Forst) als Vorhaltegebiet für Gewerbeflächen am Nürnberger Hafen eingetragen. Dieser besonders wertvolle Natur- und Erholungsraum war ursprünglich als Bannwald und Teil des Nürnberger Reichswaldes geschützt. Eine Nutzung als Gewerbefläche würde ein Vogelschutzgebiet europäischen Ranges samt zahlreicher wertvoller Tier- und Pflanzenhabitats für immer vernichten. Deshalb stelle ich für die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) zur Behandlung im Stadtrat bzw. im zuständigen Ausschuss folgenden

ANTRAG:

Die Ausweisung des 30 Hektar großen Waldgebietes südlich der Wiener Straße als Vorhaltegebiet für Gewerbeflächen wird im Flächennutzungsplan rückgängig gemacht. Der gesamte Eibacher Forst wird darin dauerhaft als Waldfläche festgesetzt und damit konsequent als Bannwald geschützt.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schrollinger
 Stadtrat der ÖDP

11. Feb. 2014

Sto: 2094
 11. Feb. 2014
 1. Si
 H-2 f

Postbuch eingetragener ✓

Postbuch ausgetragen

„Die Welt hat genug
 für jedermanns
 Bedürfnisse,
 aber nicht für
 jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi

